

04/2013

Mod: CT221/D-N CT331/D-N

Production code: BMPK-2120 BMPK-3120



Diamond
catering equipment

INHALT

Normenübereinstimmungsdeklaration	3
Technische Daten	3
Installation	4
Gerätplazierung	4
Tabelle	5
Netzanschluß des Elektrokabels	5
Instandhaltung	6
Gebrauchsanweisung	6
Bemerkungen und Empfehlungen	6
Reinigung und Instandhaltung	7
Ablauf im Falle einer schlechten Gerätefunktion bzw. Störung	7
Schaltplan BMPD(K),BMSD(K) 2120	8
Schaltplan BMPD(K),BMSD(K) 3120	9
Schaltplan BMPD(K),BMSD(K) 4120	10

DIE NORMENÜBEREINSTIMMUNGSDEKLARATION

Der Produzent erklärt, daß die Geräte in einer Übereinstimmung mit den Vorschriften der CEE 90/396, dem Gesetz Nr. 22/1997 der Sammlung und zugehörigen Regierungsverordnungen stehen. Die Installation muss mit der Absicht auf geltende Normen durchgeführt werden. Vorsicht, im Falle einer direkten oder indirekten Beschädigung, die sich auf falsche Installation, unrichtigen Eingriff oder Anpassungen, ungenügende Instandhaltung, unrichtige Verwendung beziehen, und welche eventuell durch andere Ursachen, als in Punkten der Verkaufsbedingungen angeführt ist, so verzichtet der Importeur auf jegliche Verantwortung. Dieses Gerät ist nur für fachliche Verwendung bestimmt und muß durch qualifizierte Person bedient werden. Teile, die nach der Einstellung durch den Hersteller oder durch befugte Person gesichert wurden, dürfen vom Benutzer keineswegs umgestellt werden.

DIE TECHNISCHEN DATEN

Das Schild mit technischen Angaben ist auf der Rückseite des Gerätes angebracht. Studieren sie vor der Installation das elektrische Schema der Einschließung und alle folgende Informationen durch.

Modell	Abmessung (cm)	Spannung (V/Hz)	Anschlußwert (W)
BMPD 2-1/1	84,7 x 67,4 x 90v	230/50	1400
BMPD 3-1/1	124,9 x 67,4 x 90v	230/50	2100
BMPD 4-1/1	165,1 x 67,4 x 90v	230/50	2800
BMPK 2-1/1	90,6 x 64,9 x 90v	230/50	1400
BMPK 3-1/1	130,8 x 64,9 x 90v	230/50	2100
BMPK 4-1/1	171 x 64,9 x 90v	230/50	2800
BMSD 2-1/1	79,7 x 59,8 x 90v	230/50	1400
BMSD 3-1/1	119,9 x 59,8 x 90v	230/50	2100
BMSD 4-1/1	160,1 x 59,8 x 90v	230/50	2800
BMSK 2-1/1	79,7 x 59,8 x 90v	230/50	1400
BMSK 3-1/1	119,9 x 59,8 x 90v	230/50	2100
BMSK 4-1/1	160,1 x 59,8 x 90v	230/50	2800

DIE VERPACKUNGS-, UND VORRICHTUNGSKONTROLLE

Die Vorrichtung verlässt unsere Lager in ordentlicher Verpackung, auf deren die entsprechenden Symbole und Bezeichnungen stehen. In der Verpackung befindet sich entsprechende Bedienungsanweisung. Falls die Verpackung eine schlechte Behandlung oder Anzeichen der Beschädigungen vorweist, muß dieses sofort beim Transporteur reklamiert werden und zwar durch Unterzeichnung eines Schadensprotokolles.

Wichtige Hinweise

- Diese Bediennungsanleitung muss ordentlich und bedächtig gelesen werden, weil sie wichtige Informationen über Sicherheitsmerkmale, Installation und Anwendung beinhaltet
- Diese Empfehlungen beziehen auf diesen Produkt
- Der Produkt entspricht geltenden Normen
- Diese Anleitung muß ordentlich für die zukünftige Verwendung hinterlegt werden
- Hindern Sie den Kinder an Vorrichtungsmanipulation
- Beim Verkauf oder Verlegung ist es notwendig sich zu überzeugen, daß die Bedienstperson oder Fachservis sich mit der Beherrschung und Installationsanweisung in beiliegender Anleitung, anvertraut gemacht haben.
- Das Produkt darf nur eingeschulte Bedienung bedienen
- Das Produkt darf nicht ohne Aufsicht ins Betrieb gesetzt sein
- Es ist empfohlen, minimal einmal pro Jahr eine Fachkontrolle durchführen zu lassen
- Bei eventueller Reparatur der Teilenumtauschungen müssen ausschließlich Originalteile angewendet werden
- Das Produkt darf nicht durch einen Wasserstrahl oder Druckbrause gereinigt werden
- Schalten Sie alle Leitungen (Wasser, Elektrizität, Gas) bei einer Störung oder beim schlechten Lauf aus und rufen Sie autorisierten Service an
- Der Hersteller verzichtet auf jegliche Verantwortung bei Störungen, die durch fehlerhafte Installation, Nichteinhaltung o.a. Empfehlungen, andere Verwendung u.ä, verursacht wurden

TECHNISCHE INSTRUKTIONEN FÜR DIE INSTALLATION UND REGULATION

Zur Benützung AUSSCHLIEßLICH nur für spezialisierte Techniker
Instruktionen, die folgen, wenden sich an den Techniker, der für die Installation qualifiziert ist, damit er alle Operationen mit der korrektesten Weise und laut der gültigen Normen durchführt.

Wichtig

Jeweils irgendeine Tätigkeit, die mit der Regulation verbunden ist u.ä, muß nur mit der aus dem Netz ausgezogenen und abgeschalteten Einrichtung vollgezogen sein.
Solange das Gerät unter der Spannung notwendig zu halten ist, eine höchste Vorsicht zu beachten vorliegt.

DIE PLATZIERUNG

Es ist unbedingt notwendig, zu der Regulation der Gerätetätigkeit, daß das Milieu - der Küche -, wo das Gerät installiert wird, sehr gut belüftbar ist (im Hinblick darauf: sei der Techniker sich mit geltenden Normen EN richtet). Wenn die Einrichtung so platziert wird, daß sie im Mobiliarwandkontakt stehen wird, so müssen diese einer Temperatur von 60°C widerstehen. Die Installation, Herrichtung, Inbetriebnahme müssen durch qualifizierte Person, die zu

solchen Vorkehrungen eine Befugnis hat und dies laut geltenden Normen nach, durchgeführt werden.

Packen Sie das Gerät aus und kontrollieren Sie, ob sich das Gerät während des Transportes nicht beschädigt hat. Platzieren Sie das Gerät auf eine waagrechte Fläche (maximale Unebenheit bis 2°). Stellen Sie das Gerät unter den Haubenabzug, damit Sie die Wasserdämpfe und den Geruch eliminieren.

Das Gerät kann selbständig oder in einer Reihe mit Geräten unserer Herrstellung installiert werden. Es ist notwendig die minimale Entfernung von 10 cm zu anderen Gegenständen einzuhalten, so dass die Wärmeisolierung der brennbaren Teilen gewährleistet wird.

DIE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN AUS DER SICHT DES FEUERSCHUTZES LAUT (EN)

- Die Einrichtungsbedienung dürfen nur Erwachsene ausführen
- Das Gerät darf sicher in gewöhnlicher Umgebung laut (EN) verwendet werden.
- Es ist notwendig das Gerät so platzieren, daß es auf einer unbrennbaren Grundlage steht oder hängt.
- Es dürfen, auf und in eine Entfernung, die kleinerer Masse als sicher vom Gerät bezeichnet wird, keine Gegenstände aus brennbaren Materialien (die kleinste Entfernung vom Brennbaren ist 10 cm) aufgestellt werden.
- Die sicheren Entfernungen von Massen der einzelnen Brenngrade und Informationen über Brenngrade der gewöhnlichen Baumassen - siehe Tabelle

Die Tabelle

Baumassefeuerbrenngrad ins Brenngrad (EN) der Massen und Produkte eingegliedert

A	Unbrennbar	Granit, Sandstein, beton, Ziegel, Keramikbekleidung, Putz
B	leicht einfach brennbar	Akumin, Heraklit, Lihnos, Itaver
C1	schwer brennbar	Holz, Laubbaum, Furnier Sirkoklit, Festpapier, Umakart
C2	mittel brennbar	Holzspanplatten, Solodur, Korkplatten, Hartgummi, Boden beläge
C3	leicht brennbar	Holzfaserplatten, Polystyren, Polyureten, PVC

Die Geräte müssen in einer sicheren Weise installiert werden. Bei der Installation müssen weiter betreffende Projekt-, Sicherheits-, und Hygienevorschriften respektiert werden.

- EN 06 1008 Feuerschutz der örtlichen Geräte und der Wärmequellen
- EN 33 2000 Umgebung für elektrische Geräte

DER ELEKTRISCHE KABELNETZANSCHLUSS

Die Installation der elektrischen Anschaltung. Diese Zuleitung muß selbstständig gesichert werden. Und das durch entsprechende Sicherung des Nennstromes in der Abhängigkeit am Anschlußwert des installierten Gerätes. Kontrollieren sie den Anschlußwert des Apparates auf dem Produktionsschild im Hinterteil des Gerätes. Schließen Sie das Gerät direkt ans Netz an. Es ist unbedingt notwendig zwischen das Gerät und das Netz einen Schalter zu legen, der eine

minimale Entfernung von 3mm unter den Einzelkontakten aufweist und der auch den geltenden Normen und Belastungen entspricht. Die Erdungszuleitung (gelbgrün) darf nicht durch diesen Schalter unterbrochen sein.

Der Zuleitungskabel muß in jedem Fall so angebracht sein, dass er in keinem Punkt einer um 50°C höherer Temperatur als Umgebungstemperatur nicht erreicht. Eher das Gerät ans Netz angeschlossen wird, versichern Sie sich, dass:

- die Zuleitungssicherung und die Innenscheidung die Einrichtungsbelastung ertragen (siehe Matriceschild),
- die Verteilung mit wirksamer Erdung laut Normen (EN) und Gesetzbedingungen ausgestattet ist

WIR VERZICHTEN AUF JEGLICHE VERANTWORTUNG IM FALLE, DASS DIESE NORMEN NICHT RESPEKTIERT WERDEN UND IM FALLE DER NICHTEINHALTUNG DER OBENERWÄHNTER GRUNDSÄTZE.

Es ist notwendig die Schutzfolie **vor der ersten Benützung** zu beseitigen, sowie das Gerät zu reinigen siehe das Kapitel „Reinigung und Instandhaltung“.

INSTANDHALTUNG

Es ist empfohlen mindestens einmal pro Jahr das Gerät durch einen fachlichen Servicedienst warten zu lassen. Alle Eingriffe in das Gerät darf nur eine qualifizierte Person durchführen, die zu solchen Handlungen eine Befugnis besitzt.

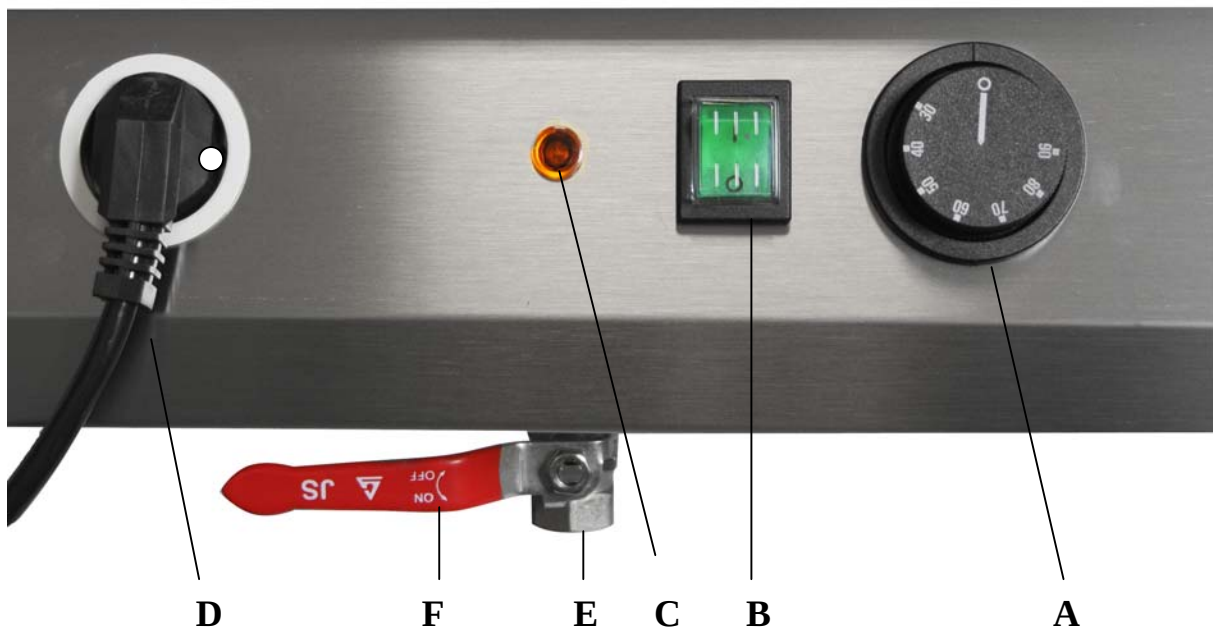
Gebrauchsanweisung (Bild 1)

Achtung! Bevor Sie das Gerät benützen beginnen, ist es wichtig das Gerät gut mit Wasser und Waschmittel waschen und dann mit weichem Tuch abreiben.

Füllen Sie das Gerät mit Wasser bis Höhe von max 2 cm. Schalten Sie den Hauptschalter (B) ein, drehen Sie den Regler (A) aus der Position „0“ in den von Ihnen geforderten Wert im Bereich von 30°C - 90°C. Der Betrieb signalisiert die Kontrollampe im Schalter. Die Kontrollampe (C) leuchtet, wenn die Wärmespiralen im Betrieb sind. Die Kontrollampe (C) löscht, wenn das Gerät die eingestellte Temperatur erreicht.

Das Gerät schalten Sie aus, wenn Sie den Regler (A) in die Position „0“ versetzen und den Hauptschalter (B) ausschalten. Der Wasserspiegel ist ständig zu überprüfen. Das Gerät darf niemals ohne Wasser benutzt werden. Das Gerät muß immer unter Aufsicht sein und voll mit Gastrogefäßen besetzt sein. Wenn die einzigen Wannen nicht voll mit Gastrogefäßen besetzt sind, muss man die freie Plätze mit Deckungen zur Gastrogefäßen decken, um Wasser- und Dampf-fluchten zu verhindern. In einzeln Modellen hat jede Wanne selbstständige Beherrschung. Bei längerer Abstellung schalten Sie den Hauptkabel (D) aus der Netz aus und legen Sie ihn zur Ablege Loch in Panel von Bade Marie.

Bei Plazierung den fahrbaren Modellen muss man die Rollen bremsen. Bei ständigen Modellen ist es wichtig das Gerät mit stellbaren Beinchen ausgleichen.



A	Regler	C	Kontrollampe	E	Auslaufventil
B	Hauptschalter	D	Hauptkabel	F	Hebel den ventil

Auslassen der Wanne:

Das Wasser muß aus der Wanne kühl ausgegossen werden und das Gerät darf nicht elektrisch angeknüpft sein. Beim Typ BMV - 1115/2115 soll man vorgehen, wie folgt:

Man muß ein angemessener Wasserbehälter fürs Wasser aus dem Gerät besorgen. Dieser Behälter muß aus einem wärmebeständigen Werkstoff bestehen und muß so stehen, daß das Wasser nicht verspritzt und gefährlich sein kann. Der Öffnungshebel stehen Sie in Position offen und damit lassen Sie das Wasser aus. Lassen Sie die Wanne aus, wenn das Wasser kühl ist.

Bemerkunge und Empfehlungen

Benützen Sie das Gerär nur unter ständigen Aufsicht.

DIE REINIGUNG UND INSTANDSHALTUNG

ACHTUNG! Die Einrichtung darf nicht mit Direkt-, oder Druckwasserstrahl gereinigt werden. Reinigen Sie das Gerät täglich. Die Lebensdauer und Gerätewirkung wird durch die tägliche Wartung gewährleistet. Überzeugen Sie sich, vorm Reinigungsanfang, dass Sie die Einrichtung vom Elektrostrom abgeschaltet haben. Schalten Sie immer die Gerätehauptzufuhr ab. Waschen Sie die Edelstahlteile mit feuchtem Waschlappen, der im Waschpulver getauft ist und keine grobe Teilchen aufweist. Wischen Sie alles ins Trockene ab. Verwenden Sie keine abrasive- oder korrosionsreiche Reinigungsmitteln.

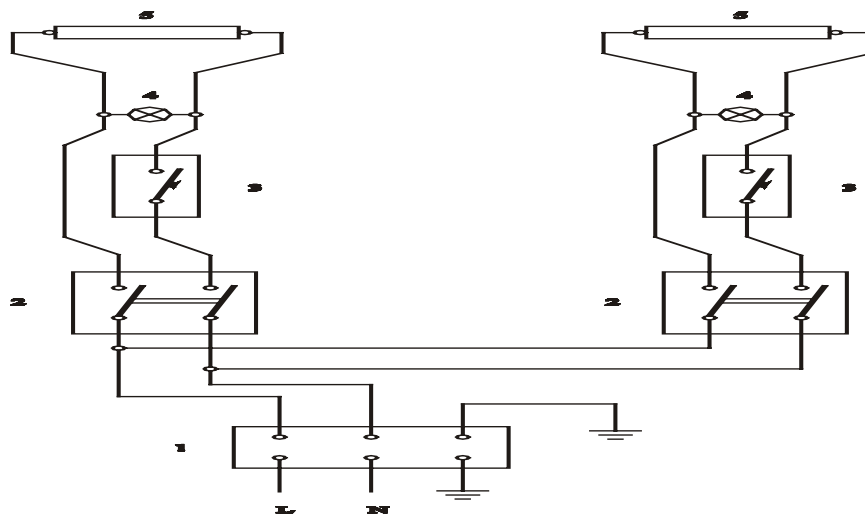
WIE MAN IM FALLE EINER STÖRUNG VORANGEHEN SOLL

Schalten sie die elektrische Stromleitung ab und rufen die Serviceorganisation des Verkäufers an.

Hinweis

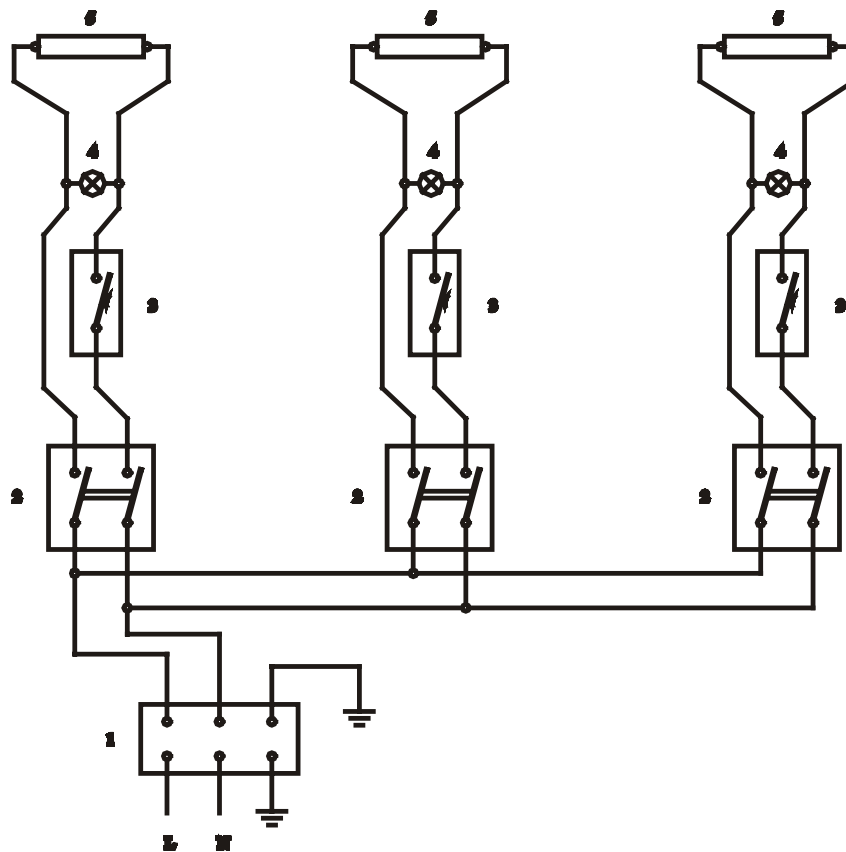
Die Garantie bezieht sich nicht auf alle Verbrauchsteile, die der geläufiger Abnutzung unterstehen (gesamte Gummidichtungen, Glühlampen, alle glasernde und plastische Teile, usw.). Die Garantie bezieht sich nicht weiterhin auf Einrichtungen, die durch befugte Person laut Anweisung und entsprechender Normen nicht installiert worden sind und wenn mit dem Gerät unfachmännisch manipuliert wurde (Eingriffe ins Innere) und auf Beschädigungen durch Natureinflüsse oder Ausseneingriffe.

SCHALTPLAN BMPD, BMPK, BMSD, BMSK 2120



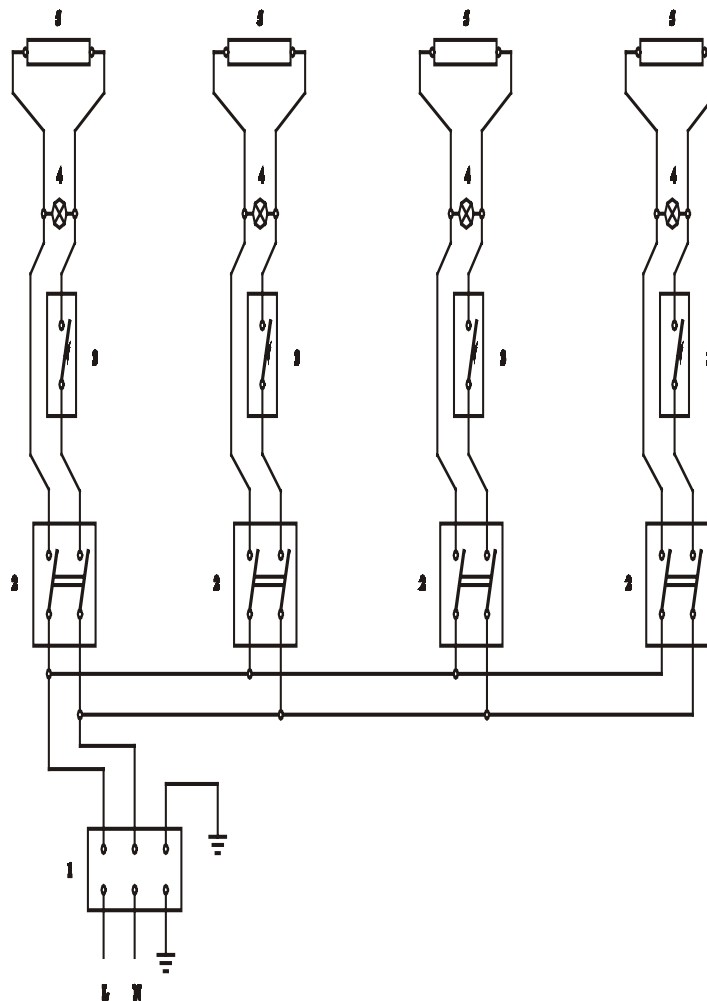
1. Klemme
2. Schalter
3. Thermostat
4. Kontrollampe
5. Heizkörper

SCHALTPLAN BMPD, BMPK, BMSD, BMSK 3120



1. Klemme
2. Schalter
3. Thermostat
4. Kontrollampe
5. Heizkörper

SCHALTPLAN BMPD, BMPK, BMSD, BMSK 4120



1. Klemme
2. Schalter
3. Thermostat
4. Kontrollampe
5. Heizkörper